

image



## Arbeitsgemeinschaft für Menschen in Abschiebehaft

AG für Menschen in Abschiebehaft, Augustaanlage 53, 68165 Mannheim

Augustaanlage 53

68165 Mannheim

Tel.: 0621 - 412 556

Fax : 0621 - 412 556

Email : [webmaster@abschiebehaft.de](mailto:webmaster@abschiebehaft.de)

Homepage : <http://www.abschiebehaft.de>

7. September 1999

# Presseerklärung

Abschiebehaft Mannheim

**Abschiebeversuch während der sechsten Woche Hungerstreik Mannheim.** Wie die Arbeitsgemeinschaft für Menschen in Abschiebehaft Mannheim mitteilt, sollte am letzten Donnerstag der Algerier Moussa Moussaoui, der sich zu diesem Zeitpunkt **über sechs Wochen im Hungerstreik** befand, nach Algerien abgeschoben werden.

Der körperlich sehr stark geschwächte Algerier, der auch psychisch vollkommen fertig ist, wurde mit der Begründung, dass er abgeschoben werde, aus seiner Zelle verlegt. Weil der Flug nach Algerien ausfiel, kam er am Nachmittag wieder in seine Zelle, wo er sich weiterhin, nun schon in der 8. Woche im Hungerstreik befindet.

Moussa Moussaoui hat panische Angst, dasselbe Schicksal zu erleiden wie der Sudanese Ageeb, mit dem er die letzte Nacht vor dessen Tod bei der Abschiebung in derselben Zelle verbrachte. Zudem fürchtet er nach einer Abschiebung um sein Leben, denn schon vor seiner Flucht hatte Moussaoui als Anhänger der FIS in Algerien große Schwierigkeiten mit der Polizei und dem Geheimdienst. Dass diese Furcht nicht unbegründet ist, zeigt das Schicksal seines Cousins, der bei Moussaouis Familie wohnte, festgenommen wurde und seitdem verschwunden ist.

Lothar Banspach

Hintergrundinformation :

Nach dem Tod des Sudanese Ageeb im Flugzeug nahm Moussaoui an Protestaktionen - Sitzstreik, Lärm - im Mannheimer Abschiebegefängnis gegen dessen Tod teil. Am 2. Juni 1999 wurde er als angeblicher Unruhestifter aus der Abschiebehaftanstalt in den normalen Strafvollzug verlegt.

Weitere Informationen bei :

Karl-Heinz Royen

0621 - 377729

# Eilsache!

Liebe UnterstützerInnen,

wie Ihr aus beiliegender Presseerklärung entnehmen könnt, befindet sich Herr **Moussa Moussaoui** mittlerweile seit über 7 Wochen Hungerstreik. Die versuchte Abschiebung vom 2. September war in Anbetracht des geschwächten Zustandes von Herrn Moussaoui Risiko für sein Leben. Eine längere Inhaftierung von Herrn Moussaoui kann nicht mehr verantwortet werden. Es gilt zu verhindern, daß er dasselbe Schicksal erleidet wie Herr Ageeb, der bei einem Abschiebeversuch ums Leben kam. Aufgrund des langen Hungestreiks ist er akut gefährdet und nur eine schnelle Hilfe kann sein Leben noch retten. Sollte ein erneuter Abschiebeversuch unternommen werden, bedeutet die Angst vor der Abschiebung und die damit verbundene Aufregung möglicherweise seinen Tod. Bitte setzt Euch persönlich für die Freilassung von Herrn Moussaoui ein und beteiligt Euch an der Fax-Aktion.

Mit der Fax-Aktion sollen die Verantwortlichen dazu aufgefordert werden, sich persönlich zu engagieren um die Freilassung von Herrn Moussaoui zu erwirken.

Vielen Dank für Euer Engagement.

i.A. der Arbeitsgemeinschaft

Karl-Heinz Royen, für eilige Rückfragen: 0621/37 77 29

Unten angegebener Text ist nur ein Entwurf, keine Vorgabe.

Abs.: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mannheim, 14.09.99

Regierungspräsidium Freiburg  
Z.Hd. Hr. Schmieder  
Wiesentalstr. 20

79115 Freiburg  
Fax: 0761 - 40101-100

Sehr geehrter Herr Schmieder,

hiermit möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich über den Hungerstreik von Herrn Moussaoui informiert bin und es als einzig richtige Maßnahme für geboten halte, ihn sofort freizulassen. Gleichzeitig appelliere ich an Sie, die dazu notwendigen Schritte zu veranlassen.

Er befindet sich in Lebensgefahr und ein erneuter Abschiebeversuch kann für ihn aufgrund seiner panischen Angst und Aufregung den Tod bedeuten.

Herr Moussaoui teilte seine Zelle mit dem bei der Abschiebung zu Tode gekommenen Sudanesen.. Herr Innenminister Schily sagte, daß alles zu tun ist, damit keine weiteren Todesfälle mehr vorkommen. Es liegt in Ihrer Verantwortung die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen